



**Förderverein für Deutsch-Chinesische
Freundschaft, Schorndorf e.V.**

**德国索伦多夫市
德中友好促进协会**



Vorsitzender: Klaus F. Autenrieth, Auf dem Bühl 25, D-73547 Lorch, Tel.07172-7002, Fax: 07172-7004
E-mail: Aut36.Friedrich@t-online.de- Spendenkonto: Kreissparkasse Waiblingen (BLZ 602 500 10)- Konto-Nr: 5325254
Internet: www.china-freunde.de

Rundbrief Nr.:13

Januar 2007

Liebe Vereinsmitglieder und Chinafreunde,

zunächst wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Jahr.

Dann möchten wir Sie zu zwei Veranstaltungen einladen, die Ihnen sicher Freude machen werden, berichten kurz über unsere Aktivitäten und informieren Sie über einiges Wichtige unseres Verein.

Am 16. Februar 2007 feiern wir mit unseren chinesischen Freunden wieder das **Frühlingsfest**

Dazu laden wir sie alle herzlich ein!

Wir beginnen um 19:00 Uhr

in der Künkelinhalle Schorndorf

Nach dem gelungenen Frühlingsfest im letzten Jahr sind wir gespannt, was das Programm uns von Chinesischer Kultur wieder mit Vorführungen von Musik, Kalligraphie, Tanz zeigen wird. - Für Bewirtung ist gesorgt.

Mit dem Neumond beginnt am 18. Februar **das Jahr des Ebers oder Schweins**

Im chinesischen Horoskop hat dies

die positiven Eigenschaften: Gutmütigkeit, Ehrlichkeit, Ausdauer, Zärtlichkeit, Loyalität, Treue, Energie, Sinnlichkeit, Heiterkeit, Verantwortungsbewusstsein, Umgänglichkeit, Leidenschaft, Komik, Beobachtungsgabe, Diskretion, Kreativität, Geradlinigkeit.

und die **negativen Eigenschaften:**

Pedanterie, Naivität, Misstrauen, Müßiggang, Kleinlichkeit, Hilflosigkeit, Triebhaftigkeit, Ängstlichkeit, Verletzbarkeit, Eifersucht, Einsamkeitsbedürfnis.

Eine Gruppe des Chinesischen Kulturvereins aus Stuttgart wird uns bei diesem Frühlingsfest wieder schöne und interessante Darbietungen bringen.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht

Der nächste große Höhepunkt ist ein

Konzert mit

Anna und Jimmy Chiang aus Wien.

Es ist am Sonntag, den 4. März um 17:00 im Martin Luther Haus

Im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Schorndorf und der Kirchenmusikdirektorin Frau Hannelore Hinderer laden wir Sie ganz herzlich dazu ein.

Mit Sopran und Klavier hören wir Werke von Richard Wagner, Franz Liszt, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin und Alban Berg.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

Von unserer **Jahreshauptversammlung am 24. November 2006** können wir kurz berichten, dass alle Berichte akzeptiert und der Vorstand samt Kasse entlastet wurde.

Dann hörten wir mit vielen Gästen und Freunden unseres Vereins einen sehr interessanten Vortrag von unserem Vereinsmitglied, **Herrn Dipl.- Ing. Milivoj Majic.**

Er sprach über das Thema:

Chinesische Unternehmen kaufen Firmen in Deutschland

Herr Majic verstand es in hervorragender Weise, seine Erfahrungen in Verhandlungen mit chinesischen Firmen verständlich zu machen. Die staatliche Industriepolitik in China hat großes Interesse an Investitionen in deutsche Unternehmen. Dies kann sich bei uns sehr positiv auswirken, wie das Beispiel eines Schorndorfer Unternehmens zeigt. Chinesen denken aus Ihrer konfuzianischen Tradition heraus langfristig. Sie sind nicht an kurzen Gewinnen pro Quartal interessiert, sondern an dauerhaften guten Beziehungen und an gegenseitigem

Vorteil. Freundschaft hat bei Ihnen einen sehr hohen Wert. Oberste Priorität haben nach konfuzianischer Lehre: Ordnung,

Von unserer Jahreshauptversammlung am 24. November 2006 können wir kurz berichten, dass alle Berichte akzeptiert und der Vorstand samt Kasse entlastet wurde.

Harmonie und Lernen. Daher haben Verträge auch lange Vorlaufzeiten mit zum Teil großen Delegationen, die viel fragen, unter sich diskutieren und eine Entscheidung in einstimmigem Konsens treffen müssen. - Welche Auswirkungen haben derartige Transaktionen auf die zukünftigen wirtschaftlichen Beziehungen zu Deutschland? Wir stehen mit China im globalen Wettbewerb. Eine solche Partnerschaft mit China kann in ihrer globalen Herausforderung gerade für die junge Generation in Deutschland von großer Bedeutung sein. Ohne eine Integration der Kulturen, gegenseitiges Lernen, vor allem auch der Sprachen, denn ohne sie ist ein tieferes Verständnis des Partners nicht möglich, werden wir dieser Herausforderung nicht gewachsen sein. Die Hörer waren von dem Vortrag, der völlig frei und spannend gehalten wurde, tief beeindruckt. Ein sehr guter Bericht in der Stuttgarter Zeitung hat dies bestätigt. In der anschließenden Diskussion wurde auch festgestellt, dass die Presse in Deutschland oft nur das Sensationelle und Negative herausgreift, wenn sie über China berichtet. Um einem neuen Angstkomplex vor der gelben Gefahr vorzubeugen wäre es gut, die positiven Seiten und das, was wir von China lernen könnten, deutlicher herauszustellen.

„Eindrücke einer Reise ins Reich der Mitte - ein Land im Aufbruch“

Anschließend an den Vortrag berichtete Herr Autenrieth mit Dias noch von seiner neuesten Reise nach China im Oktober 2006. Es war seine 14. Reise seit 1986. In diesen 20 Jahren hat sich dieses Land unvorstellbar rasch entwickelt, was den wirtschaftlichen Fortschritt und das Selbstbewusstsein der Menschen angeht: „In Hongkong trafen wir auf eine Demonstration, die dagegen protestiert, wenn gegen die Bürger der Stadt ‚das Messer geöffnet wird‘. Herrn und Frau Liew, die im Rathaus Schorndorf schon ihre Bilder ausgestellt haben, begegneten wir mit ihren Kindern beim Essen. In Meizhou ist an einigen Stellen bereits der Wohlstand eingekehrt. Wang Qing, der Sohn des Pfarrers arbeitet als Innenarchitekt für die modernsten Wohnungen, die seine Frau verkauft. Er holte uns mit seinem neuen Auto vom Flughafen ab. Das alte Missionshospital war einem riesigen modernen Krankenhauskomplex gewichen. Von der Schule steht aus alter Zeit nur noch ein Gebäude, das frühere Rektorat, jetzt als Museum eingerichtet. Die Schule hat derzeit 2500 Schüler, dazu 300 Lehrer und Verwaltungspersonal. Im Hof stehen ca. 2000 Fahrräder in sauberer Ordnung aneinandergereiht. Eine Lehrerin, Frau Peng, lud uns zu sich nach Hause ein und holte uns mit ihrem Kleinwagen ab. Ihr Mann ist ein erfolgreicher Geschäftsmann. Die Altstadt von Meizhou am Ufer der Meijiang ist blitzsauber und autofrei. Neben einfachen Läden und Verkehrsmitteln gibt es modernste Wohnsiedlungen, Einkaufstraßen und eine Autobahn, auf der ein Bus nach Hongkong nur noch vier Stunden braucht. Was geblieben ist, ist die tiefe und gewachsene Freundschaft, die schon in der Geschichte und den Verdiensten der Missionare begründet ist. So erhielten wir herzliche Empfänge und Einladungen, doch bald wieder zu kommen.“

Geplant ist bei uns in Schorndorf wieder ein Chinesisch Kochkurs

unter dem Motto:

„Miteinander chinesisch kochen lernen, gut essen und lehrreiche Gespräche führen“

wollen wir nun zum 9.Mal an folgenden Freitagen den Wok wieder anheizen:

26. Januar, 9. Februar, 23. Februar und 9. März (Ausweichtermin 16.3.2007)

Leitung: **Dr. Walter Häcker**, unser bewährter Hobby-Koch .

Anmeldung: D. Schützenauer Tel. 07181-66042 Email: d.schuetzenauer@t-online.de

Stammtisch

Wir treffen uns ca. ¼ jährlich in einem China Restaurant ab 19 Uhr bei auserlesenen chinesischen Gerichten und diskutieren dabei über aktuelle chinesisch-deutsche Themen. Wer Interesse hat, ist dazu herzlich eingeladen. Um die echt chinesischen Speisen zu bestellen und vorzubereiten, bitten wir um eine vorherige Anmeldung.

Informieren und anmelden können sie sich bei **D. Schützenauer** Tel.07181-66042,

E-mail: d.schuetzenauer@t-online.de

Cinesischer Sprachkurs

Haben Sie Interesse an der chinesischen Sprache, an den schönen Schriftzeichen, oder benötigen Sie eine Übersetzung, so wenden Sie sich bitte an unser Vereinsmitglied

Frau Jiang-Holz, Tel: 07183-2036.

Die Homepage unseres Fördervereins

finden Sie unter der Adresse: **www.china-freunde.de**

Noch eine Bitte an alle Chinafreunde: Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie weiterhin einen Rundbrief erhalten möchten und schicken Sie uns Ihre Email Adresse, sofern Sie eine haben.

Auch die Mitglieder mögen uns Ihre Email Adresse, sofern Sie eine haben, mitteilen. Das spart uns einiges Porto. Unsere Email Adresse finden Sie im Briefkopf.

Zum Schluss noch eine herzliche Einladung an alle, die es noch nicht sind, bei uns Mitglied zu werden!

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand

K. Autenrieth

D. Schützenauer